

Zwölf Meilen in einer Stunde. Zur Erreichung einer solchen Macht wählt man den Tag vor dem heil. Johann dem Täufer. Zur Nachtzeit gehe an einen abgelegenen Ort, welcher dir für deine Zauberei gelegen zu sein scheint, und halte ein Häuflein Holz zum Feuermachen bereit. Wenn es 11 Uhr schlägt, mache um dich herum einen Kreis mit geweihter Kreide und zünde das Holz an, und stelle darauf einen neuen, bisher noch ungebrauchten Topf. Nun nimm Menschenfett und eine Eidechse, welche du früh vor Sonnenaufgang gefangen hast, und Kreuze machend, wirf beides mit folgenden Worten in den Topf: "Im Namen G.d.V., d.S., d.heil.G. + seid mir ihr Geister des Windes behülflich, dass mir meine Arbeit gelinge." Nach diesen Worten verharre im Schweigen, nach keiner Seite dich umsehend, es geschehe um dich was wolle, bis zur 12. Stunde, wo - wenn dir die Arbeit gelungen ist - das Feuer plötzlich verlöschen muss. Wenn du dich mit Weihwasser besprengt hast, so kannst du furchtlos aus dem Zauberkreise heraustreten. Mit der Flüssigkeit, welche im Topfe geblieben ist, beschmiere längliche Stücke von Gamsleder, und hast du ein solches wunderwirkendes Pflaster an den bloßen Leib angelegt, so wirst du wie ein Pfeil über die Straßen fliegen und in jeder Stunde 12 Meilen machen.

(Tschech. Text ebda. Casop. 1855. S. 49-50.)